

## Festen ohne Nebenwirkungen!

Korrektter Umgang mit Armbändern

Damit Ihr Fest zu einem vollen Erfolg wird, ist der korrekte Umgang mit den Armbändern massgebend mitverantwortlich.

**Das System mit den Bändern funktioniert nur, wenn von allen Besucherinnen und Besuchern unter 25 Jahren ein amtlicher Ausweis verlangt wird UND bei jedem Alkoholverkauf die Bänder konsequent kontrolliert werden – ohne Ausnahme!**



### Vorbereitung

Die Bänder können vor der Ausgabe mit einem Sujet der Veranstaltung bedruckt oder gestempelt werden. So wird ausgeschlossen, dass von den Besuchern „alte“ Bänder von einer früheren Veranstaltung verwendet werden.



### Ausweiskontrolle

An der Kasse oder beim Eingang wird von allen Besucherinnen und Besuchern, die **jünger als 25 Jahre scheinen**, ein amtlicher Ausweis (ID, Pass, Führerschein) verlangt. **Für Ausnahmen gibt es keine Begründung!** Andere Ausweise wie Schülersausweise werden nicht akzeptiert, diese können leicht gefälscht werden.



### Befestigung

Die Bänder werden direkt an der Kasse oder durch eine Sicherheitsperson am Eingang eng um das Handgelenk der Besucher befestigt.

- (über 25-Jährige erhalten **kein** oder ein **grünes** Band)
- 18 bis 25-Jährige erhalten ein **grünes** Band
- 16 und 17-Jährige erhalten ein **gelbes** Band
- Unter 16-Jährige erhalten **kein** Band oder ein **rotes**



### Alkoholabgabe

Bei der Alkoholabgabe werden von allen unter 25-Jährigen die Bänder kontrolliert – **ohne Ausnahme!**

**Rot** oder **kein** Band und unter 16 Jahren = erhalten keinen Alkohol  
**Gelb** = erhalten Wein, Bier und Most  
**Grün** oder **kein** Band und über 25 Jahren = erhalten alle alkoholischen Getränke



### Retournieren

Damit die Bänder nicht in falsche Hände geraten, werden diese nach der Veranstaltung an den Jugendschutz Aargau retourniert. Sie können auch mit dem Hausmüll entsorgt werden, wenn es nur wenige Bänder übrig hat (auf keinen Fall in die Papiersammlung damit).